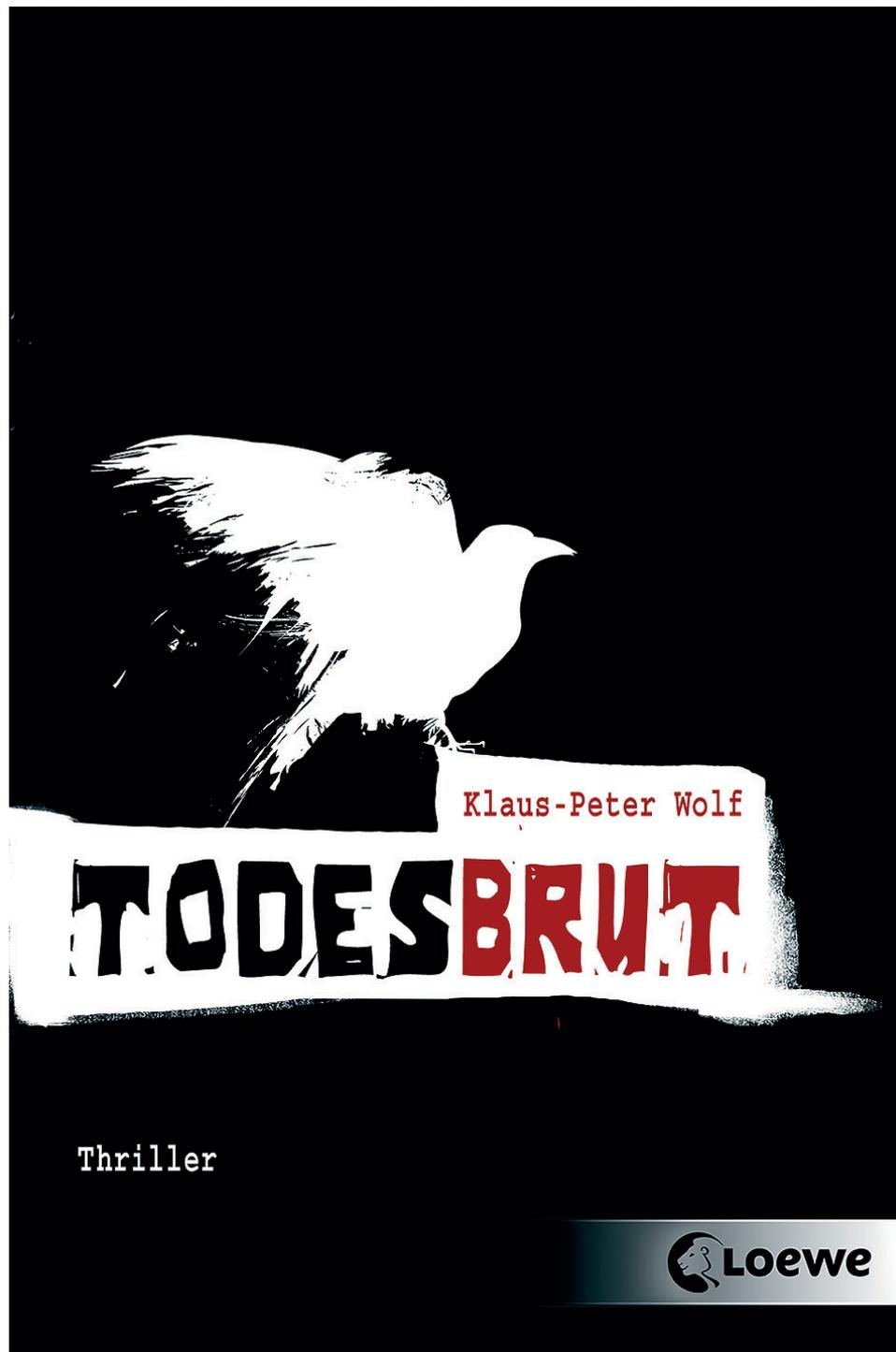


Dominik Nüse-Lorenz  
Unterrichtsmaterialien zu  
**Klaus-Peter Wolf – Todesbrut**  
(ab 10. Schuljahr)



ISBN 978-3-7432-0947-3

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2020. Alle Rechte vorbehalten.  
[www.loewe-schule.de](http://www.loewe-schule.de)

Diese Lehrerhandreichung ist für die Verwendung im Unterricht im Zusammenhang mit dem zugehörigen Loewe-Titel bestimmt. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Der Loewe Verlag übernimmt für die fremden Inhalte der genannten Websites keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.



# **Todesbrut**

Hintergründe und Zusammenhänge von Dominik Nüse-Lorenz

## **Inhaltsverzeichnis**

Zum Inhalt des Romans . . . . .	3
Didaktische und methodische Überlegungen . . . . .	3
Lernziele und Kompetenzen . . . . .	3
Einbeziehung der Lehrerhandreichung in den Unterricht . . . . .	4
Arbeitsblatt 1: Überlegungen vor dem Leseprozess . . . . .	5
Arbeitsblatt 2: Lesedokumentation . . . . .	7
Arbeitsblatt 3: Architektur des Romans . . . . .	9
Arbeitsblatt 4: Personenkonstellationen – Erarbeite ein Schaubild . . . . .	10
Arbeitsblatt 5: Words of providence . . . . .	11
Arbeitsblatt 6: Charakterentwicklung . . . . .	12
Arbeitsblatt 7: Der Roman der vielen Enden . . . . .	13
Arbeitsblatt 8: Ethisches Handeln in <i>Todesbrut</i> . . . . .	14
Arbeitsblatt 9: Maßstäbe des Handelns – Ethik . . . . .	15
Arbeitsblatt 10: Ethisches Handeln in der Katastrophe . . . . .	16
Arbeitsblatt 11: Die Bedürfnispyramide nach Maslow . . . . .	18
Arbeitsblatt 12: Krisentheater . . . . .	22
Arbeitsblatt 13: Krise als Wiege der Zukunft . . . . .	23
Arbeitsblatt 14: Viren und Bakterien – die eigentlichen Weltenlenker . . . . .	24
Arbeitsblatt 15: Schreibe eine Rezension des Romans . . . . .	25

## Zum Inhalt des Romans

Klaus-Peter Wolf setzt in *Todesbrut* seine Charaktere einer Extremsituation aus und schildert die Bedrohung, wie sie von der Vogelgrippe H5N1, dem Coronavirus SARS-CoV-2 oder anderen Epidemien und Pandemien ausgeht, erschreckend realistisch. Außerdem zeigt er auf, dass die darauffolgende Hysterie, Gewalt und das Chaos beinahe so gefährlich sind wie die Krankheit selbst. Hierfür hat der SPIEGEL-Beststellerautor weitreichende Recherchen zum Thema Krisenmanagement der WHO und der Bundesregierung durchgeführt und mit zahlreichen Experten gesprochen. Entstanden ist mit *Todesbrut* ein klassischer Katastrophenthriller par excellence.

Die Hauptszenarie ist eine Fähre, die auf dem Weg von Emden nach Borkum ist. Parallel zur Überfahrt mehrten sich an Festland die Berichte über eine rätselhafte, aggressive und auch tödlich verlaufende Viruserkrankung. Als dann an Bord ein kleiner Junge hustet, steht die Welt kopf. Die Fähre wird durch einen Mob daran gehindert, auf Borkum anzulanden, und so irrt die Fähre im Verlauf des Romans über die Nordsee und darf nirgendwo anlegen.

Kulturelle, gesellschaftliche und politische Ordnungen werden innerhalb weniger Minuten abgestreift – elementarste Ängste und Verhaltensformen treten zutage. Klaus-Peter Wolf beschreibt dabei polyperspektivisch die Entwicklungen und entwickelt so einen erzählerischen Sog, der den Roman zu einem wahren Pageturner macht – und dabei wichtige aktuelle Fragen aufwirft.

## Didaktische und methodische Überlegungen

Der Roman *Todesbrut* eignet sich in vielerlei Hinsicht als Klassenlektüre, da er über die Handlungsebene hinaus eine Vielzahl an Diskursen bietet und existenzielle Fragen nach dem Wesen des Menschen, seinen Bedürfnissen und der Kraft der Utopie, des Denkens und des Widerstands aufwirft. Auch die Fragen nach Resilienz unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung in Zeiten der Krise werden in dem Roman gespiegelt.

Die Corona-Krise mit all ihren langfristigen Auswirkungen auf den Alltag, die Freizeit, auf das Schulleben und das Arbeitsleben eröffnen hier eine breite Diskussionsgrundlage, die zur Reflexion einlädt.

Die Lehrpläne der Bundesländer verlangen unterschiedliche Herangehensweisen, Theorien und Termini in der klassischen Erzählanalyse. Daher steht diese nicht im Vordergrund dieser Lehrerhandreichung. Vielmehr soll es Ziel sein, die faszinierenden vielseitigen Ebenen und aktuellen Bezüge dieses Roman herauszuarbeiten. Die genaue

Betrachtung der Charakterentwicklungen, eine Einübung ins utopische Denken und die Sensibilität für die unterschiedlichen Bedürfnisebenen des Menschen werden mithilfe unterschiedlicher Techniken und Methoden untersucht und erarbeitet.

Darüber hinaus finden sich zahlreiche Diskussionsansätze, die sowohl gesellschaftspolitische, soziologische, aber gleichzeitig auch ganz private und alltagsbekannte Dimensionen abdecken.

Diese Lehrerhandreichung soll auf Basis dieses Romans eine Diskussionskultur fördern und anregen, sich mit dem „ollen“ Descartes, mit Bedürfnispyramiden und Widerstandskultur auseinanderzusetzen – und das alles vor dem Hintergrund von Smartphone, Minecraft und Filterblasen.

## Lernziele und Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler erweitern durch die intensive Auseinandersetzung mit der Lektüre verschiedene Kompetenzen, die den Schwerpunktkompetenzen der Lehrpläne zugeordnet werden können. Bei der Entwicklung der Arbeitsblätter wurde Wert auf den vielfältigen Aufbau von Kompetenzen sowie auf methodische Vielfalt gelegt. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der intertextuellen Auseinandersetzung mit dem Roman, um ein umfassendes Textverständnis zu ermöglichen. Gleichzeitig soll in den Arbeitsblättern auch gezeigt werden, dass Romane wie *Todesbrut* einerseits als literarisches Werk mit den Mitteln der klassischen Literaturanalyse erarbeitet werden können, dass sie andererseits aber auch über sich selbst hinausweisen und den Leserinnen und Lesern neue Perspektiven über sich selbst und die Welt bieten können.

Die Schülerinnen und Schüler werden zunächst mithilfe des Arbeitsblattes 1 auf den Roman eingestimmt – und in ihrer Kreativität und Assoziationsfähigkeit gefordert. Mit der Tabelle, die Gegenstand des zweiten Arbeitsblattes ist, erhalten sie ein Instrument, das sie während der Lektüre nutzen können, um spontane Leseindrücke methodisch festzuhalten und zu sichern. Die folgenden Arbeitsblätter dienen der Erarbeitung der Konstruktion des Romans, der Beziehungskonstellationen der agierenden Protagonisten und der Beantwortung der Frage, was ethisches Handeln in Krisenzeiten auszeichnet – und wie sich gesellschaftliche Ordnungen gegenüber elementarsten Gefühlen behaupten können. Diese Erarbeitungen erfolgen über eine Mischung aus analytischen und produktions- und präsentationsorientierten (Schreib-)Aufgaben. Sie fordern und fördern die Auseinandersetzung mit intertextuellen Bezugssystemen und den Transfer auf den Roman – aber auch

auf ihre eigene Lebenswirklichkeit. Danach folgen Arbeitsblätter, die eine diskursive Auseinandersetzung mit der Maslowschen Bedürfnispyramide, den Konzepten der Zukunfts- und Utopieforschung verlangen und zur Reflexion auf aktuelle politische und gesellschaftliche Fragen einladen. Am Ende steht eine textproduktive Aufgabe und der medienkundliche Auftrag, eine geeignete Plattform für die eigens verfasste Rezension zu finden und zu nutzen.

## **Einbeziehung der Lehrerhandreichung in den Unterricht**

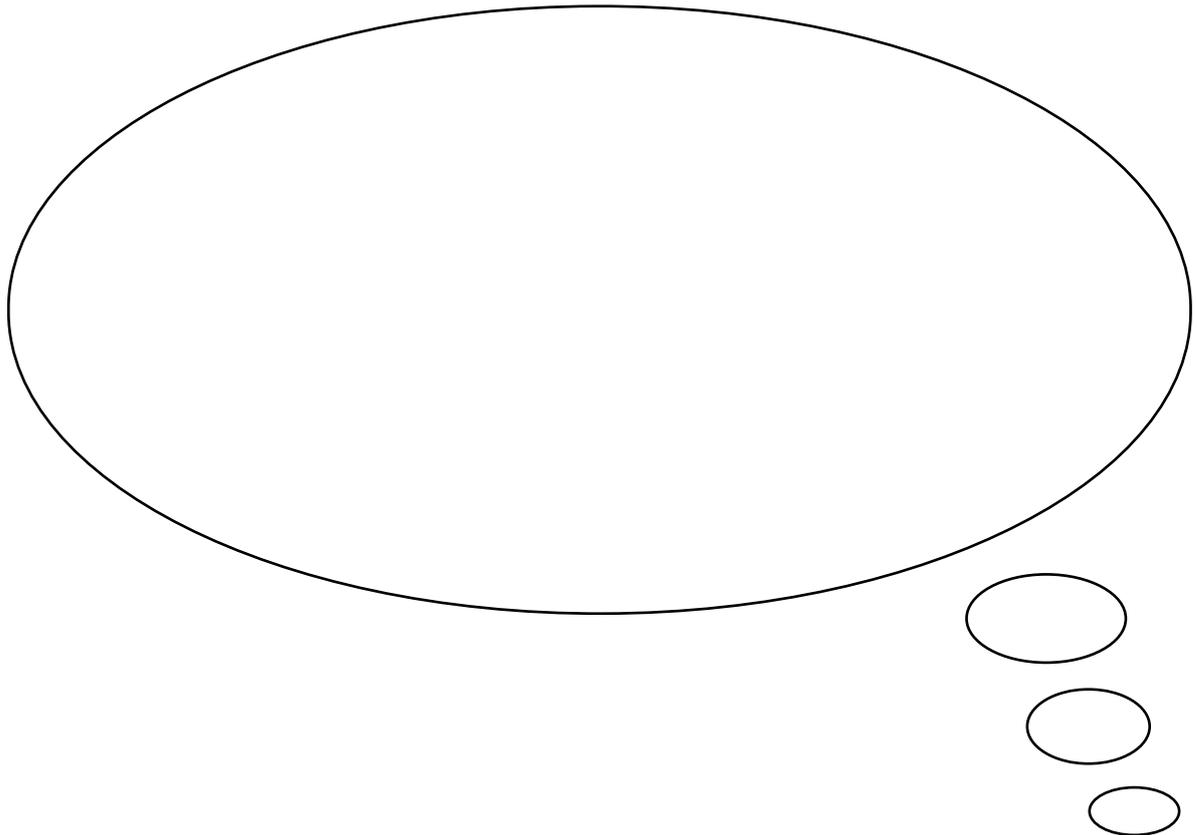
Es empfiehlt sich, den Roman *Todesbrut* von den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld lesen zu lassen, sodass alle über eine gesicherte Textkenntnis verfügen. Allerdings sollte die Bearbeitung von Arbeitsblatt 1 schon vor Beginn der Lektüre erfolgen. Arbeitsblatt 2 mitsamt der Lesedokumentation kommt dann im Zuge der Lektüre zum Einsatz. Bereits hier können die Schülerinnen und Schüler wichtige Erkenntnisse, Ideen und Fragen zum Text festhalten und formulieren.

Die folgenden Arbeitsblätter bieten sich zur gemeinsamen Bearbeitung im Klassenverband an. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie sowohl in Partner-, Gruppen- oder individueller Arbeit erschlossen werden können. Es empfiehlt sich komplexere Fragestellungen, die zentrale Punkte des Romans behandeln, im Plenum zu besprechen, sodass die wichtigsten Ergebnisse für alle gesichert werden.

## Überlegungen vor dem Leseprozess

Schau dir das Titelbild und den Titel genau an und lies den Klappentext auf der Rückseite des Buches. Sicher hast du schon Ideen, worum es in dem Roman geht.

**Aufgabe 1:** Schreibe die ersten zehn Begriffe, die dir spontan einfallen, in die Gedankenblase.



**Aufgabe 2:** Welche Assoziationen hast du mit der Farbe schwarz?

---

---

---

---

---



## Lesedokumentation

Eine Lesedokumentation begleitet den persönlichen Leseprozess einer Lektüre und beschreibt die ersten Impressionen, Meinungen und auch Gefühle beim Lesen eines Werkes. Sie hilft nicht nur dabei, die eigenen Gedanken zu strukturieren: Welchen Eindruck hat eine bestimmte Textstelle zuerst auf mich gemacht? Hat sich meine Erwartungshaltung im Laufe des Lesens geändert? Solche Fragen, die einem ansonsten mit der Zeit oft abhandenkommen, lassen sich dokumentieren und rekonstruieren. Ganz nebenbei sammelt man dabei schon wichtige Punkte für die anschließende Analyse und Interpretation und natürlich auch für die folgende Klausur.

Dabei wird nicht nur automatisch die Lese-, sondern auch die Schreibkompetenz gefördert sowie die selbstständige und produktive Arbeitsphase zu Hause gewährleistet. Fragen und Probleme können festgehalten und anschließend im Unterricht besprochen werden. Eine Lesedokumentation unterstützt also sowohl die Erarbeitung als auch die Interpretation und anschließende Wiederholung einer Lektüre.

Notiere dabei alles, was dir während der Lektüre auffällt, wie zum Beispiel wenn:

- eine Figur für den weiteren Handlungsverlauf wichtig erscheint.
- ein Ort wiederholt auftaucht oder auch sonst eine besondere Bedeutung erlangt.
- ein gestalterisches Mittel des Autors auffällt oder wiederholt angewandt wird, etwa eine besondere Formulierung oder ein ungewöhnlicher Stil.
- Motive oder Themen deutlich werden, die für mehrere Figuren, den Verlauf der Handlung oder das gesamte Werk bedeutend sind.



Arbeitsblatt 3:

## Architektur des Romans

**Aufgabe 1:** Beschreibe den Aufbau des Romans.

---

---

---

---

**Aufgabe 2:** Der Roman beleuchtet die Geschehnisse aus verschiedenen Perspektiven. Welche Motive halten den Roman dabei zusammen?

--	--	--

**Aufgabe 3:** Welchen Erzählstrang findest du am spannendsten? Warum?

---

---

---

---

**Aufgabe 4:** Auf welchen Erzählstrang hätte der Autor deiner Meinung nach verzichten können? Warum?

---

---

---

---

Arbeitsblatt 4:

## Personenkonstellationen – Erarbeite ein Schaubild

Erarbeite mit deinem Banknachbarn ein Schaubild, auf dem alle wichtigen Protagonisten und die beiden Firmen miteinander verbunden sind. Findet Schlagworte für die jeweilige Beziehung, in der sie zueinander stehen, und welche Rollen sie spielen.

Benjamin/Benjo

Chris

Familie Rose

Ole Ost

Ubbo Jansen

Tim Jansen

Heinz Cremer

Helmut Schwann

Arbeitsblatt 5:

## Words of providence

Gerade zu Beginn des Romans nutzt Klaus-Peter Wolf eine ganze Reihe an Wörtern und Formulierungen, die auf die nahende Katastrophe und das individuelle Schicksal der Protagonisten hindeuten.

**Aufgabe 1:** Sammelt sie in der folgenden Liste und überlegt in einem weiteren Schritt, wie sich diese Prophezeiung erfüllt – oder nicht.

Vorausdeutung	Protagonist	Erfüllung?

**Aufgabe 2:** Überlegt dann gemeinsam, warum der Autor diese Verweise eingebaut hat. Welche Funktion könnten diese Vorausdeutungen haben?

Arbeitsblatt 6:

## Charakterentwicklung

Bildet drei Gruppen, die sich jeweils auf einen Protagonisten konzentrieren und den anderen beiden Gruppen ausführlich vorstellen. Schildert, in welcher Situation die jeweilige Person zu Beginn des Romans war, welche Ereignisse über sie hereinbrechen, wie sie die Situationen meistert und welche Veränderungen der Protagonist vollzogen hat.

Gruppe 1: Benjamin/Benjo

Gruppe 2: Ubbo Jansen

Gruppe 3: Klaus Schwann

Gruppe 4: Margit Rose

Gruppe 5: Lukka

**Aufgabe 1:** Sammelt Textstellen, in denen die Begriffe, Personen oder die Thematik auftauchen. Beschreibt anschließend in euren eigenen Worten, welche Bedeutung diese Referenzen für die Handlung und/oder Charakterisierung haben.

**Aufgabe 2:** Welche Rolle spielen die Charakteränderungen für den weiteren Gang der Handlung? Wie hätte der Roman eurer Meinung geendet, hätte sich der Charakter eures Protagonisten nicht geändert?

**Aufgabe 3:** Überlegt euch, wie ihr eure Ergebnisse der Klasse am besten präsentieren könnt. Achtet darauf, dass sie alle wichtigen Ergebnisse und Fakten – und auch eure Überlegungen und Interpretationen – vermittelt bekommen.

**Aufgabe 4:** Diskutiert danach in der Klasse die Ergebnisse.





Arbeitsblatt 9:

## Maßstäbe des Handelns – Ethik

**Aufgabe 1:** Ethisches Handeln und Ethik sind allgegenwärtige Begriffe – vielleicht auch Teil eures Stundenplans. Macht eine kurze Grundlagenforschung und versucht den Begriff der Ethik zu definieren:

**Aufgabe 2:** Alle Passagiere der Fähre sollen sich festlegen: Sind sie für die Meuterer – oder nicht. Einige wehren sich. Was meinst du? Gibt es in Situationen wie diesen die Möglichkeit, sich zu enthalten? Oder gibt es eine Pflicht, sich zu positionieren?

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3:** Was sind deine Maßstäbe, nach denen du handelst?

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 4:** Sind für dich Situationen vorstellbar, in denen du deine eigenen Maßstäbe über Bord werfen würdest? Welche wären das?

---

---

---

---

---

---

---

---

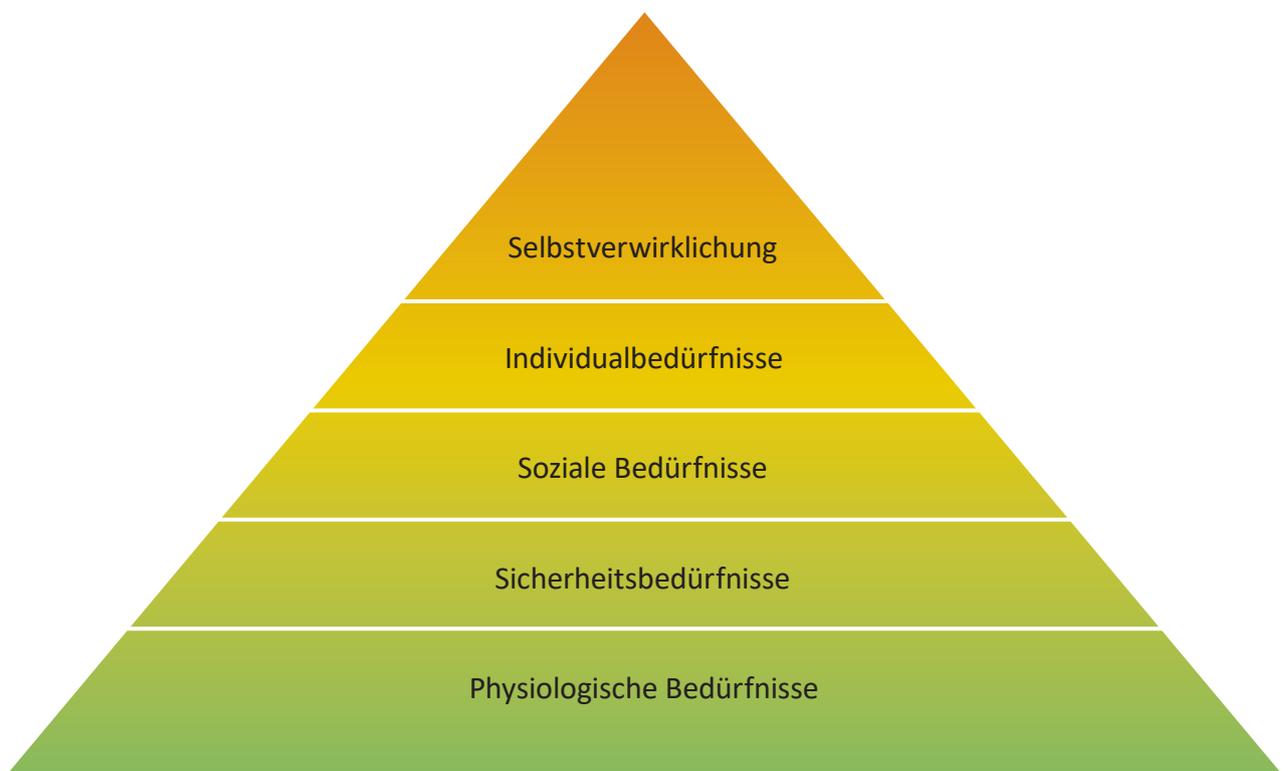




## Die Bedürfnispyramide nach Maslow

Der US-amerikanische Psychologe Abraham Maslow (1908 – 1970) hat eine Bedürfnispyramide aufgestellt, anhand derer er die menschlichen Bedürfnisse und Motivationen beschreibt und erklärt. Diese sozialpsychologische Theorie ist auch bekannt unter dem Namen Maslowsche Bedürfnishierarchie.

**Aufgabe 1:** Schaut euch die folgende Pyramide an und versucht die fünf Stufen mit eigenen Worten und Beispielen zu erklären.



a) **Physiologische Bedürfnisse** sind:

---

---

---

---

## Die Bedürfnispyramide nach Maslow

b) **Sicherheitsbedürfnisse** sind:

---

---

---

---

c) **Soziale Bedürfnisse** sind:

---

---

---

---

d) **Individualbedürfnisse** sind:

---

---

---

---

e) **Selbstverwirklichung** ist:

---

---

---

---

**Aufgabe 2:** Fehlen deiner Meinung nach Bedürfnisse, die das Menschsein ausmachen?  
Welche wären das?

---

---

---

---

---

## Die Bedürfnispyramide nach Maslow

**Aufgabe 3:** Überlege, welche Überlegungen Virologen, Wissenschaftler und Politiker dazu gebracht haben, vor allem die individuellen Bedürfnisse hintanzustellen, um die Ausbreitung des Virus zu bekämpfen.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 4:** Welche andere Möglichkeiten, auf das Virus zu reagieren, hätte es deiner Meinung nach gegeben? Greife dabei auch noch einige Überlegungen von Markus Gabriel aus dem Video auf und baue sie in deine Argumentation ein – egal ob zustimmend oder ablehnend.

**Aufgabe 5:** Kannst du dich noch an deine ersten Reaktionen erinnern, als du erfahren hast, was du alles nicht mehr machen darfst? Bei welchen Punkten hat bei dir ein Umdenken stattgefunden? Welche Gewohnheiten hast du dadurch über den Haufen geworfen? In welchen Aspekten hast DU eine Neubewertung vorgenommen?

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 6:** Ergaben sich durch diese Krise neue Chancen für dich? Neue Perspektiven? Welche?

---

---

---

---

---

---

---

---



Arbeitsblatt 12:

## Krisentheater

**Aufgabe 1:** Schaut euch die teilweise dramatischen Szenen an Bord der Fähre Ostfriesland III an (S. 78 ff.). Identifiziert hier die wichtigsten Akteure und verteilt die Rollen in eurer Klasse. Überlegt euch gemeinsam ein „Drehbuch“ für ein alternatives Storyboard. Überlegt euch auch ganz unterschiedliche Plots.

**Aufgabe 2:** Manchmal heißt es in Medien oder in Worten von Politikern oder Entscheidern, dieses oder jenes sei „alternativlos“ gewesen. In euren Storyboards habt ihr euch einige Alternativen ausgedacht – davon unabhängig: Glaubt ihr, dass es Situationen gibt, die wirklich alternativlos sind? Oder haben Menschen immer eine Wahl zwischen mindestens zwei Möglichkeiten?

---

---

---

---

---

---

---

---



Arbeitsblatt 14:

## Viren und Bakterien – die eigentlichen Weltenlenker

Die Basis der folgenden Aufgaben und Fragen ist ein Text des Systembiologen Emanuel Wyler (<https://philomag.de/das-virus-als-prozess/>).

**Aufgabe 1:** Was ist der Unterschied zwischen Viren und Bakterien?

---

---

---

---

---

**Aufgabe 2:** Was ist der Unterschied zwischen Entität und Prozess?

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3:** Warum sollten wir Viren nicht als Feinde betrachten? Welche Möglichkeit schlägt Wyler vor?

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 4:** Glaubst du, dass Wylers Vorschlag praktikabel wäre? Wie sähe der Umgang mit einer pandemischen Viruserkrankung in der Praxis aus? Überlege dir ein solches Szenario.

---

---

---

---

---

---

---

---

Arbeitsblatt 15:

## Schreibe eine Rezension des Romans – oder nehmt ein Video zu diesem Buch auf

Ihr habt den Roman *Todesbrut* nicht nur gelesen, sondern auch sehr ausführlich und genau betrachtet. Ein guter Zeitpunkt, eine Beurteilung bzw. eine Rezension zu dem Buch zu verfassen!

Deine Rezension soll literaturinteressierten Jugendlichen bei der Auswahl ihrer nächsten Lektüre helfen. Ist das Buch lesenswert? Welche zentralen Fragen behandelt das Buch? Wie glaubwürdig sind die Charaktere und die Handlung? Welche Schwächen hat der Roman? Welche Fragen bleiben offen?

Damit deine Rezension nicht nur eine „Gefällt mir (nicht)“-Aussage wird, achte darauf, dass folgende Aspekte in deiner Beurteilung enthalten sind:

- eine treffende Beschreibung des Inhalts, ohne dabei alles zu verraten,
- eine Empfehlung hinsichtlich des Lesealters,
- eine Information über die Sprache des Romans und
- eine gute Begründung, warum man das Buch lesen sollte oder
- warum du davon abrätst.

Veröffentliche sie zum Beispiel in der Schülerzeitschrift oder lade sie bei einem Onlinehändler deiner Wahl hoch.

Falls du fit im Bloggen bist: Lade deine Rezension oder dein Video doch einfach auf deinem Blog oder bei YouTube hoch – und verlinke sie mit den Rezensionen anderer Klassenkameraden.